frau und beruf
Baden-Württemberg

1. Stellenausschreibung

ChatGPT-Prompt vom 03.02.2025:

Bitte erstelle mir eine Stellenausschreibung für eine Fachkraft Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, die auch Frauen anspricht.

frau und beruf
Baden-Württemberg

Stellenausschreibung
Fachkraft Anlagenmechanik (m/w/d) – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Wir suchen Dich!
Du hast ein Händchen für Technik, liebst es, Dinge zu installieren, zu reparieren und Kunden glücklich zu machen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Egal, ob Du schon viel Erfahrung mitbringst oder gerade erst in den Beruf eingestiegen bist – bei uns zählt Dein Engagement und Deine Leidenschaft für den Beruf.

Was Dich bei uns erwartet:
- Abwechslung pur: Ob Heizungsanlagen, Klimasysteme oder sanitäre Einrichtungen – jeder Tag ist anders.
- Gemeinsam statt allein: Du arbeitest in einem motivierten und hilfsbereiten Team.
- Karrierechancen: Weiterbildungsmöglichkeiten und persönliche Entwicklung stehen bei uns im Fokus.
- Arbeitsumfeld, das passt: Wir bieten flexible Arbeitszeiten, faire Bezahlung und moderne Arbeitsmittel.
- Familiäres Klima: Wir setzen auf Wertschätzung, Vielfalt und ein kollegiales Miteinander.

Deine Aufgaben:
- Montage und Installation von Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlagen
- Wartung und Reparatur bestehender Anlagen
- Beratung unserer Kund*innen zu energieeffizienten Lösungen
- Sicherstellung der Qualität und Einhaltung von Sicherheitsstandards

Das bringst Du mit:
- Abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker*in SHK oder vergleichbar
- Freude an handwerklicher Arbeit und technisches Verständnis
- Teamgeist und Offenheit gegenüber neuen Herausforderungen
- Lust, in einem Beruf mit Perspektive durchzustarten
- (Optional) Führerschein Klasse B

Warum Du zu uns kommen solltest:
Wir wissen, dass technische Berufe nicht nur für Männer sind. Bei uns sind alle willkommen – egal welches Geschlecht, welche Herkunft oder Lebensphase. Frauen, Männer und alle anderen Menschen, die Lust auf diesen spannenden Beruf haben, sind bei uns gleichermaßen geschätzt.

Interessiert?
Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen! Schicke uns Deine Bewerbung per E-Mail an [E-Mail-Adresse] oder kontaktiere uns telefonisch unter [Telefonnummer].

[Unternehmensname]
[Adresse]
[Webseite]

Einschätzung Verband

- enthält sowohl Vorgaben für Monteur/-in als auch für Mitarbeiter/-in im Kundendienst >>> Spezifizierung nötig
- mögliche Ursache: sehr allgemeine Fragestellung des Prompts
- Verbesserungsvorschläge: bessere Differenzierung im fachlichen als auch im Bereich der Sozialkompetenz
- Grundsätzlich sehr gute Basis

frau und beruf
Baden-Württemberg

2. Fragen für ein Vorstellungsgespräch

ChatGPT-Prompt vom 03.02.2025:

Kannst Du mir Fragen für ein Vorstellungsgespräch erstellen, mit denen ich die in der Ausschreibung genannten Fähigkeiten und Kenntnisse abprüfen kann?

(Anm.d.R.: Prompt schloss sich an den Dialog zur Stellenausschreibung an)

Fachliche Kompetenz

1. Installation und Montage:
   - Können Sie mir Schritt für Schritt erklären, wie Sie eine Heizungsanlage oder eine Sanitärinstallation montieren würden?
   - Welche Werkzeuge und Materialien nutzen Sie am häufigsten bei der Montage von Anlagen?
2. Wartung und Reparatur:
   - Wie gehen Sie vor, wenn eine Heizungsanlage plötzlich ausfällt?
   - Können Sie ein Beispiel aus der Praxis nennen, bei dem Sie eine besonders knifflige Reparatur durchgeführt haben?
3. Energieeffizienz:
   - Welche Möglichkeiten kennen Sie, um Sanitär- oder Heizungsanlagen energieeffizienter zu gestalten?
   - Haben Sie Erfahrung in der Beratung von Kund*innen zu umweltfreundlichen Alternativen wie Solarthermie oder Wärmepumpen?

Technisches Verständnis und Problemlösungsfähigkeit

1. Fehlerdiagnose:
   - Was ist Ihr Vorgehen, wenn eine Störung auftritt, aber die Ursache unklar ist?
   - Können Sie ein Beispiel geben, bei dem Sie ein komplexes Problem an einer Anlage erfolgreich gelöst haben?
2. Sicherheitsstandards:
   - Wie stellen Sie sicher, dass bei der Montage und Wartung alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden?
   - Können Sie Beispiele für Sicherheitsmaßnahmen nennen, die bei Ihrer Arbeit besonders wichtig sind?

Teamfähigkeit und Kommunikation

1. Zusammenarbeit im Team:
   - Beschreiben Sie eine Situation, in der Sie mit Kolleg*innen eng zusammenarbeiten mussten, um ein Projekt erfolgreich abzuschließen.
   - Wie gehen Sie vor, wenn es im Team unterschiedliche Meinungen zu einer technischen Lösung gibt?
2. Kund*innenberatung:
   - Wie gehen Sie vor, wenn eine Kundin nicht genau weiß, was er/sie möchte oder sich unsicher ist?
   - Haben Sie schon einmal schwierige Kund*innen beraten? Wie haben Sie die Situation gelöst?

Engagement und Offenheit für Neues

1. Weiterbildung:
   - Welche neuen Technologien oder Verfahren im Bereich SHK haben Sie zuletzt kennengelernt oder angewendet?
   - Wie halten Sie sich über Neuerungen in der Branche auf dem Laufenden?
2. Herausforderungen:
   - Was war die größte Herausforderung in Ihrer bisherigen Arbeit, und wie haben Sie sie gemeistert?
   - Gibt es eine Aufgabe oder ein Projekt, auf das Sie besonders stolz sind?

Organisation und Selbstständigkeit

1. Arbeitsorganisation:
   - Wie planen Sie Ihre Arbeitsabläufe, um Termine und Deadlines einzuhalten?
   - Wie stellen Sie sicher, dass Sie bei der Montage oder Reparatur alle benötigten Materialien und Werkzeuge dabei haben?
2. Priorisierung:
   - Wie gehen Sie vor, wenn mehrere Kund*innen gleichzeitig dringende Probleme haben?
   - Können Sie ein Beispiel geben, bei dem Sie eine besonders gute Priorisierung vorgenommen haben?

Praktische Aufgaben (falls sinnvoll):

Falls möglich, könntest Du eine kleine praktische Aufgabe einbauen, um die Fähigkeiten der Kandidat*innen direkt zu testen, z. B.:

- Montageaufgabe: Lassen Sie die Person einen bestimmten Teil einer Anlage zusammenbauen oder ein Problem simuliert lösen.
- Fehlerdiagnose: Geben Sie eine realistische Fehlerbeschreibung und bitten Sie um einen Vorschlag zur Lösung.

Einschätzung Verband

- enthält sowohl Vorgaben für Monteur/-in als auch für Mitarbeiter/-in im Kundendienst >>> Spezifizierung nötig wie schon bei Stellenausschreibung

- grundsätzlich sehr gute Basis

- Frage 1 nach Montage der Heizungsanlage zu allgemein gehalten, um fachliche Kompetenzen abzufragen. Besser: konkret bspw. nach einem Spülkasten oder einer Waschtischarmatur o.ä. fragen.

- Frage 2 nach Materialien für die Montage einer Anlage ebenfalls zu allgemein. Besser: entweder nach Werkzeugen für konkrete Tätigkeiten fragen oder dann allgemein „Was ist ihr wichtigstes Werkzeug/Lieblingswerkzeug?“

- Frage nach Vorgehen bei einer Störung zu allgemein Besser: spezifizieren, welche Störung/ Störung woran?

frau und beruf
Baden-Württemberg

3. Absageschreiben

ChatGPT-Prompt vom 03.02.2025:

Bitte verfasse mir ein freundliches Absageschreiben für Kandidat:innen, die wir nicht ausgewählt haben für ein Vorstellungsgespräch für die Stellenausschreibung.

(Anm.d.R.: Prompt schloss sich an den Dialog zur Stellenausschreibung und den Fragen zum Vorstellungsgespräch an)

Betreff: Ihre Bewerbung als Fachkraft Anlagenmechanik (m/w/d)

Sehr geehrte*r [Name der Bewerberin/des Bewerbers],

vielen Dank für Ihre Bewerbung und das damit verbundene Interesse an der Position als Fachkraft für Anlagenmechanik in unserem Unternehmen. Wir haben uns sehr über Ihre Bewerbung gefreut und Ihre Unterlagen sorgfältig geprüft.
Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir uns in diesem Fall für andere Bewerber*innen entschieden haben, deren Qualifikationen noch besser zu unserem aktuellen Bedarf passen. Bitte verstehen Sie diese Entscheidung nicht als Abwertung Ihrer Qualifikationen oder Kompetenzen. Die Wahl ist uns nicht leichtgefallen, da wir viele qualifizierte und motivierte Bewerbungen erhalten haben.
Wir wünschen Ihnen für Ihre berufliche und persönliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei Ihren weiteren Vorhaben. Sollten wir in der Zukunft erneut eine passende Stelle ausschreiben, freuen wir uns, wenn Sie uns erneut Ihre Bewerbung zukommen lassen .

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und das Interesse an unserem Unternehmen.
Mit freundlichen Grüßen
[Ihr Name]
[Position]
[Unternehmen]
[Kontaktinformationen]

Einschätzung Verband

- Es handelt sich um ein recht generisches Absageschreiben, das eigentlich nicht von Wertschätzung zeugt oder die Persönlichkeit berücksichtigt. Aber wenn es darum geht, schnell und KI-generiert abzusagen, funktioniert es.

Speziell auf den letzten Absatz bezogen auf eine erneute Ausschreibung:

- Hier macht man es üblicherweise ja andersherum: Wenn die Person grundsätzlich geeignet war, holt man sich das Einverständnis, die Unterlagen behalten zu dürfen für spätere offene Stellen. Wenn man sie grundsätzlich für ungeeignet hält, sollte man sie auch nicht auffordern, sich erneut zu bewerben. Das kostet beide Seiten nur unnötigen Aufwand.

frau und beruf
Baden-Württemberg

4. Onboarding-Plan

ChatGPT-Prompt vom 03.02.2025:

Stell Dir vor, wir haben eine(n) Bewerber/-in ausgewählt. Bitte hilf mir einen Onboarding-Plan auszuarbeiten, mit dem wir den/die neue(n) Mitarbeiter/-in bestmöglich in den erst Arbeitswochen unterstützen. Wir sind ein kleiner Betrieb für die Planung, Installation und Wartung von Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikanlagen mit insgesamt 20 Mitarbeitenden und zwei Geschäftsführerenden.

(Anm.d.R.: Prompt schloss sich an den Dialog zur Stellenausschreibung, den Fragen zum Vorstellungsgespräch sowie zum Absageschreiben an)

Vorbereitung vor dem ersten Arbeitstag

1. Arbeitsplatz vorbereiten:
   - Arbeitskleidung und notwendige Werkzeuge bereitlegen.
   - Persönlichen Spind und ggf. IT-Ausstattung (z. B. Tablet oder Smartphone) vorbereiten.
2. Team informieren:
   - Das Team über die neue Kollegin informieren und einen Begrüßungstermin festlegen.
   - Eine Mentorin oder Pate*in benennen, der/die für die ersten Wochen als direkte Ansprechperson dient.
3. Arbeitsplan erstellen:
   - Einen strukturierten Plan für die ersten Wochen erstellen (Einarbeitung, praktische Tätigkeiten, Einführung in Abläufe).

Erster Arbeitstag

1. Begrüßung:
   - Persönliche Begrüßung durch die Geschäftsführung und Vorstellung des gesamten Teams.
   - Kleine Geste wie ein Willkommenspaket (z. B. mit einer Wasserflasche, Notizbuch, Firmen-T-Shirt).
2. Betriebsrundgang:
   - Vorstellung der Arbeitsbereiche, Lagerräume, Werkstatt und Pausenräume.
   - Erklärung der Sicherheitsvorkehrungen und Notausgänge.
3. Einführung in den Arbeitsalltag:
   - Überblick über typische Aufgaben und aktuelle Projekte.
   - Erläuterung der Firmenkultur und Erwartungen (z. B. Pünktlichkeit, Teamarbeit, Kundenkontakt).

Erste Woche

1. Einarbeitung in die Praxis:
   - Begleitung eines erfahrenen Teammitglieds bei Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten.
   - Einführung in den Umgang mit Werkzeugen, Materialien und Arbeitsabläufen im Betrieb.
   - Erste eigene Aufgaben unter Anleitung (z. B. Unterstützung bei der Montage).
2. Schulungen und Standards:
   - Einweisung in Sicherheitsstandards und Arbeitsschutzmaßnahmen.
   - Einführung in energieeffiziente Lösungen und Besonderheiten der Branche.
3. Feedbackgespräch:
   - Tägliches kurzes Feedback: Was lief gut? Wo gab es Unsicherheiten?

Zweite bis vierte Woche

1. Selbstständiges Arbeiten:
   - Übernahme kleinerer, klar definierter Aufgaben (z. B. Wartung oder kleinere Reparaturen).
   - Weitere Begleitung durch den/die Mentor*in bei komplexeren Tätigkeiten.
2. Kundenkontakt:
   - Einweisung in den Umgang mit Kund*innen (z. B. Beratung zu neuen Anlagen oder Erläuterung von Reparaturen).
   - Erste Erfahrung im direkten Kundenkontakt sammeln, begleitet von einem Teammitglied.
3. Vertiefung und Feedback:
   - Vertiefung spezifischer Fertigkeiten (z. B. Installation von Klimaanlagen oder spezifische Werkzeuge).
   - Regelmäßige Feedbackgespräche (wöchentlich) mit dem/der Mentorin und den Geschäftsführerinnen.

Erster Monat: Abschluss und Ausblick

1. Reflexion:
   - Gespräch mit den Geschäftsführer*innen über die ersten Wochen: Wie hat die Kollegin sich eingelebt? Gibt es noch offene Fragen?
   - Gemeinsame Zielsetzung für die kommenden Monate (z. B. Schulung zu neuen Technologien, Ausbau bestimmter Fähigkeiten).

2. Teamintegration:
   - Teilnahme an einem kleinen Team-Event (z. B. gemeinsames Mittagessen oder ein lockerer Feierabend-Ausflug).

3. Überblick über weitere Möglichkeiten:
   - Vorstellung von langfristigen Weiterbildungsoptionen und Karriereperspektiven im Betrieb.

Einschätzung Verband

- Grundsätzlich gute Basis

- Verbesserungsvorschläge: besser herausarbeiten, welche Tätigkeit ausgeübt wird: als Monteur/-in auf der Baustelle oder als Kundendiensttechniker/-in?

- Denn: die hier abgebildete Beschreibung passt eher auf eine(n) Kundendiensttechniker/-in aber sicherlich nicht auf eine(n) Baustellen-Monteur/-in